

## Baumwollwirtschaft 2019/20:

Gute Aussichten bei anhaltenden Risiken – Baumwollverarbeitung auf Rekordniveau

**Bremen, 11. April:** In der Baumwollwirtschaft herrscht weiterhin Unsicherheit wegen des ungelösten Handelskonflikts zwischen den USA und China. Das Wachstum der Weltwirtschaft lässt nach, gleichzeitig verliert die Nachfrage nach Baumwolle leicht an Dynamik. Dennoch sieht das internationale Baumwollsekretariat (ICAC) in Washington die weltweite Baumwollverarbeitung in der kommenden Saison 2019/20 auf einem Rekordniveau von 27,3 Millionen Tonnen, ein Plus von 1,4 Prozent gegenüber der Vorsaison. Neben dem zunehmenden weltweiten Bevölkerungswachstum sind auch die im Verhältnis zu Polyester wettbewerbsfähigeren Marktpreise der Baumwolle ein wesentlicher Faktor für steigenden Baumwollkonsum.

Dank der im Vergleich mit anderen Feldfrüchten vorteilhafteren Marktpreise reagieren Farmer, insbesondere in den USA, China, Indien und Pakistan mit einer höheren Anbaufläche. Folglich nimmt laut ICAC-Prognose die



Ringspinnmaschine

Baumwollproduktion auf 27,6 Millionen Tonnen zu, ein Plus von 5,7 Prozent gegenüber der Vorsaison. Um sechs Prozent steigende Erträge auf 817 Kilogramm pro Hektar unterstützen diese Prognose.

Damit übersteigt die Produktion leicht den Verbrauch. In der Folge kann mit einem Anstieg der Lagerbestände zum Ende der Saison 2019/20 um 1,5 Prozent auf 17,7 Millionen Tonnen gerechnet werden.

### PRESSEKONTAKT:

Elke Hortmeyer | Bremer Baumwollbörse | Wachtstraße 17-24 | 28195 Bremen  
Tel. 0421-3397016 | hortmeyer@baumwollboerse.de | www.baumwollboerse.de



Auf Basis des vom ICAC angewendeten Preismodells ergibt sich in der kommenden Saison ein durchschnittlicher Cotlook A-Indexwert von 81,25 Cent per lb. Der Cotlook A-Preisindex spiegelt die Preisentwicklung von Roh-Baumwolle mit Schwerpunkt der Lieferungen im asiatischen Raum wider. Mit der Preisprognose läge das ICAC unter dem durchschnittlichen Niveau des Cotlook A-Index von 88 ct/lb in der Saison 2018/19 und von 83 ct/lb in der Saison 2016/17.

Der für den Handel auf dem europäischen Nordkontinent mit Baumwolle geltende Preisindex CIF Bremen liegt mit Wertstellung vom 3. April bei 88,85 US-cents/lb. Der Index bildet den Tageswert von Baumwolle ab. Herausgegeben wird der CIF Bremen von der ‚Kommission für Standards, für die Feststellung der Wertdifferenzen und für Preisnotierungen bei der Bremer Baumwollbörse‘.

Die Bremer Baumwollbörse informiert die Fach- und Wirtschaftspresse regelmäßig über die Entwicklung der weltweiten Baumwollwirtschaft. Abonnieren Sie auch unseren Bremen Cotton Report, der alle zwei Wochen mit Länder- und Marktberichten, News aus Forschung & Entwicklung, sowie Veranstaltungshinweisen einen Überblick über die Baumwollwelt verschafft. Für detaillierte Fragen stehen wir als Kompetenzzentrum für Baumwolle gern mit Antworten und weiterführendem Infomaterial zur Verfügung.

## **Kontakt:**

Elke Hortmeyer, Direktorin Kommunikation und internationale Beziehungen

Tel.: +49-421-3397016, Email: [hortmeyer@baumwollboerse.de](mailto:hortmeyer@baumwollboerse.de)



## Über die Bremer Baumwollbörse

Auf Basis ihrer seit über 140 Jahren im Austausch mit dem Markt gewonnenen Erfahrungen gilt die Bremer Baumwollbörse als anerkannte Autorität und starker Partner der Branche. Heute nicht mehr nur für den Baumwollhandel, die Spinnerei und Weberei sowie für Dienstleister der Baumwollwirtschaft, sondern auch die nachgelagerte Textil- und Bekleidungsindustrie.

Die Baumwollbörse ist internationale Schiedsgerichtsstelle. Urteile des Schiedsgerichtes der Baumwollbörse stehen in Übereinstimmung mit der New Yorker Konvention von 1958. Sie sind international anerkannt und deshalb schnell vollstreckbar.

Als Joint Venture mit der International Cotton Association Ltd. (Liverpool) betreibt die Baumwollbörse seit 2011 die International Cotton Association Quality and Research Centre Bremen GmbH. Dadurch ist sie zum internationalen Zentrum für Baumwollprüfung und -forschung, Qualitätsschulung und Zertifizierung geworden. Bremen kann mit einem hervorragend ausgerüsteten Labor aufwarten, das sich – state of the art – auf dem neuesten technischen Stand befindet.

Alle zwei Jahre versammelt sich die zudem Baumwollwelt in Bremen: Mit ihrem Prüflabor, dem Faserinstitut Bremen (FIBRE) veranstaltet die BBB die „Internationale Baumwolltagung“, die sich zur weltweit führenden Tagung auf dem Gebiet der Baumwollprüfung entwickelt hat. Rund 500 Gäste aus aller Welt reisen regelmäßig in die Hansestadt, um sowohl die hochrangigen Sessions im Bremer Rathaus zu besuchen, als auch die Gelegenheit zu persönlichen Geschäftskontakten zu nutzen.